

## Siechenrasen

Wohl über Jahrhunderte prägten den Siechenrasen Baumpflanzungen. Die zwischen den großen Linden stehenden Kastanien und Linden sind in den Jahren 1840 bis 1870 gepflanzt worden. Dazu kam eine Wiese, die die unbebaute Fläche zwischen Teich, Bahnhofstraße und den Beginn der Straße in Richtung Grasberg umfasste.

Große Wäsche bedeutete ursprünglich, dass diese von der Hausfrau in einem Waschkessel gekocht, anschließend auf dem geriffelten Waschbrett gerubbelt wurde. Ohne Waschpulver mit chemischem Aufheller bekam die Wäsche mit der Zeit einen Grauschleier. Um dem vorzubeugen, wurde die Wäsche auf der gepflegten Wiese am Siechenrasen über Stunden zum Bleichen ausgelegt. Im Anschluss wurde die Wäsche gespült. Das kalkarme Wasser des Siechenteiches war dafür bestens geeignet. Zwei Laufstege dienten den Frauen als Zugang. Danach wurde die Wäsche zum Trocknen aufgehängt.

Am 20.6.1949 erfolgte der erste Spatenstich für den Schulneubau am Siechenrasen. Diese wurde 1952 eingeweiht. 1972 begann der Anbau an die Schule, der 1973 fertiggestellt wurde. Es entstanden 12 Fachunterrichtsräume, 9 Lehrmittelräume, 2 Werkräume, ein Maschinenraum und ein Speiseraum.



Foto: Louis Oehring, Schmalkalden, um 1900

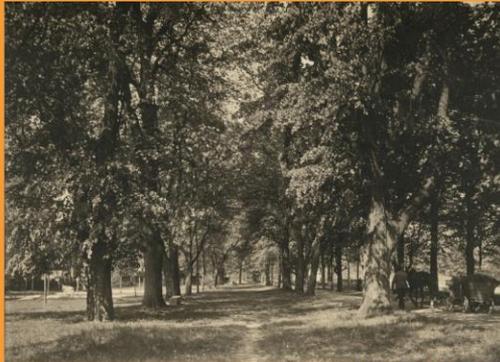


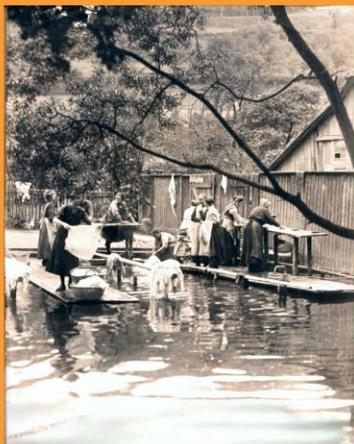
Foto: Franz Stitz, Schmalkalden



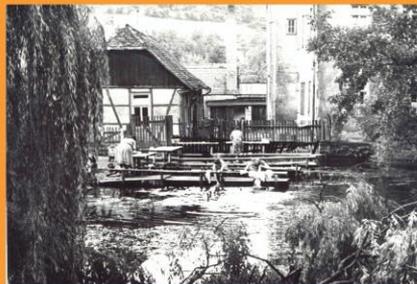
Foto: Karl - Heinz Liebaug, Schmalkalden, 1973



Foto: R. Geil, Erfurt, 1973



um 1930



um 1930

## Siechenrasen